

# Die Salbung Gottes

*„Kinder, es ist die letzte Stunde! Und wie ihr gehört habt, dass der Antichrist kommt, so sind nun viele Antichristen aufgetreten; daran erkennen wir, dass es die letzte Stunde ist. Sie sind von uns ausgegangen, aber sie waren nicht von uns; denn wenn sie von uns gewesen wären, so wären sie bei uns geblieben. Aber es sollte offenbar werden, dass sie alle nicht von uns sind. **Und ihr habt die Salbung von dem Heiligen und wisst alles.** Ich habe euch nicht geschrieben, als ob ihr die Wahrheit nicht kennen würdet, sondern weil ihr sie kennt und weil keine Lüge aus der Wahrheit ist. **Und die Salbung, die ihr von ihm empfangen habt, bleibt in euch,** und ihr habt es nicht nötig, dass euch jemand lehrt; sondern so, wie euch die Salbung selbst über alles belehrt, ist es wahr und keine Lüge; und so wie sie euch belehrt hat, werdet ihr in ihm bleiben“ (1. Johannes 2,18-21.27).*

**Was ist die richtige Salbung? Gemäß dem Wort ist es Liebe, Friede, Freude, das ist die Salbung.** So möchte ich wandeln, bis Gott einfach den Vorhang hebt und mich hineinnimmt und die ganze Welt um mich herum verschließt (Gal. 5,22). [1]

Die Frucht des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Güte, Geduld, Sanftmut. Da gibt es keinen einzigen sichtbaren Beweis davon im Fleischlichen; **es ist alles im übernatürlichen Bereich.** Das stimmt. **Es ist die verborgene Kraft in dir.** Das Leben von Jesus Christus kommt zurück auf dich, den Anbeter, während du deine Hände auf Sein Haupt gelegt hast und bekannt hast, dass du verkehrt warst. [2]

Als Jesus kam, am Anfang Seines Dienstes war Er geistlich gesprochen als Same Davids angesehen. Als der Heilige Geist auf Ihn kam bei der Taufe des Johannes, **da wurde Er der gesalbte Messias.** Denkt daran, Er war bereits der Sohn Gottes, als Er geboren wurde. Er war Gottes jungfräulich geborener Sohn. **Doch erst als der Heilige Geist auf Ihn kam, da war es, als Er Messias wurde, weil „Messias“ heißt der „Gesalbte“.** Und Er war der Gesalbte, als der Heilige Geist auf Ihn kam (Matth. 3,13-17; Luk. 3,21-23). [3]

Die Gemeinde hasste Ihn. Warum eigentlich? Er war doch ihr Gott. Doch sie hassten Ihn und leugneten Ihm ab, ihr Messias zu sein. Nein, solch einen Messias wie diesen wollten sie nicht. Und heute macht die Gemeinde dasselbe - sie leugnet das Wort ab. Sie möchten es nicht. Es ist im Widerspruch zu dem, was sie durch ihre Glaubensbekenntnisse zu glauben gelehrt wurden. **Und das Wort ist**

**der Messias. Glaubt ihr das? Was ist dann die Reflexion des Wortes? Eine Reflexion des Messias', welcher der Heilige Geist unter uns ist. Er reflektiert Sich Selbst, wo Er auch eine Lampe finden kann, durch die Er schauen kann, die nicht mit Glaubensbekenntnissen und solchen Dingen verräuchert ist, sondern durch die Er Licht scheinen kann. [4]**

Deshalb können wir kein Vertrauen in das legen, was andere Leute sagen. **Man kann nur in eines Vertrauen legen, und das ist das Wort. Und das Wort ist Gott. Und das Wort gesalbt macht den Messias, das gesalbte Wort der Stunde.** Wie schön. Sie haben das Wort verpasst. **Das Wort ist immer richtig, doch ihre Auslegung davon war verkehrt.**

Ich frage mich, ob dieser ökumenische Rat, den wir heute in der Welt haben, und der Weltkirchenrat, der sich zusammen formt, um uns alle eins zu machen... (*Offenb. 13,11-15*). Ich frage mich, ob sie erkennen... Das ist genau, was die Schrift sagt, was sie tun werden. Aber sie denken, es wäre das Schönste auf der Welt, dass alle von uns sich die Hände reichen können und eins werden. Sie sagen: „Jesus hat doch gebetet, dass wir eins sein sollen.“ Das ist wahr. **Doch nicht diese Art von Einssein.**

Er sagte: „Seid eins, wie Ich und der Vater eins sind.“ Ja, auf diese Art sollt ihr eins sein (*Joh. 17,21*). Wie wird das dann sein? **Das Wort und wir werden das gesalbte Wort sein. Das ist die Einheit von Gott. Seht, die Einheit von Gott ist das Wort gesalbt in dir. Und dann wirst du ein Sohn, ein Messias des Zeitalters.**

Beachtet, **Mose, das gesalbte Wort**, oder nennen wir ihn eher... Ich hoffe, ihr versteht es, wenn ich sage, dass er der Messias war. **Er war das gesalbte Wort, das für jenen Tag verheißen worden war. Das war Mose. Glaubt ihr das? Sicher, das Wort „Messias“ bedeutet „der Gesalbte“.** Nun, **Noah war der Gesalbte seines Tages.** Abraham, der sprach, dass Sein Volk 400 Jahre gefangen in der Fremde sein würde (*Apg. 7,6*) und durch eine starke Hand herausgebracht werde, und was er zeigte, seine Zeichen und Wunder, und die Generationen, welche kommen sollten, und was sie tun würden... **Und Mose stand dort, das gesalbte Wort jenes Tages.** Deshalb konnte er seine Hand ins Gewand stecken. Warum? **Er stand in der Gegenwart Gottes, die große Schechina-Herrlichkeit war um ihn herum. Jede Bewegung, welche er machte, repräsentierte Gott** (*2.Mose 3,1-14*). Da sollte die Gemeinde jetzt auch stehen. Das stimmt. Doch anstelle dessen sind wir weg bei irgend einer Geschichte mit konfessionellen Dingen.

Doch Mose wurde angezogen und er kam beiseite. Und dort hing jene **Feuersäule** in dem Busch. Und hier stand Mose gesalbt. Zweifellos wusste der Mann gar nicht, wie ihm geschah. Die Zeichen, die ihm gegeben wurden, als er dort mit seinem Hirtenstab stand, und er wusste, dass dies in der Wüste ein Stab war. Er wurde zu einer Schlange, dann wurde die Schlange in der Wüste eine Sühnung (*4.Mose 21,4-9*). Die ganzen Dinge, welche er getan hat... Es waren

Zeichen und Stimmen, welche zu dem Volk sprachen. Seht, sie waren etwas, was mit ihm verbunden war. **Und Mose wusste es vielleicht nicht einmal selbst, doch er war das gesalbte Wort jenes Tages.** Er war der gesalbte Botschafter. Wenn er also der Botschafter jener Stunde war, war er der Messias jener Stunde. Er war der Gesalbte.

Nun, er, Josua und Kaleb waren die Gläubigen in der Gruppe, und sie versuchten, anderen die Wahrheit zu lehren. Doch seht, Satan (Datan und Korah) bewirkte, dass andere in der Wüste umkamen. Nun, was war das Problem? (*Judas 11; 4.Mose 16,1-35*).

**Zeig mir eine Gemeinde, die so vollständig mit Gott gesalbt ist, bis ihre ganzen Handlungen und Bewegungen „So spricht der HERR“ sind, gerade in jener Schechina-Herrlichkeit, dann zeige ich dir einen Messias (Gesalbten Gottes), der auf der Erde steht.**

Da stand Mose neben diesem brennenden Busch und der Schechina-Herrlichkeit. Während er dort stand, gesalbt, wusste er wohl kaum, wie ihm geschah. **Er gehorchte einfach dem, was die Stimme ihn zu tun hieß:** „Stecke deine Hand in dein Gewand. Ziehe sie heraus. Nimm jenen Stab auf. Verwandle ihn in eine Schlange. Wirf ihn wieder hin“ (*2.Mose 4,2-7*). Ganz gleich, was irgend jemand anders gesagt hat, er hat es getan.

Er sagte: „Herr, zeig mir Deine Herrlichkeit, und ich werde bereit sein, nach Ägypten zu gehen. Ich bin kein redegewandter Mann. Ich kann nicht gut sprechen. Aber lass mich doch einfach Deine Herrlichkeit sehen.“ Und Er zeigte sie ihm. Und er ging hinab und nahm diese selben Dinge. Und um zu zeigen, dass **er der gesalbte Messias war**, hob dieser Mann Staub vom Boden auf und warf ihn in die Luft, und Fliegen und Flöhe flogen aus dem Staub heraus und bedeckten die Erde. Was könnte schöpfen außer Gott? Er nahm Wasser aus dem Fluss und goss es auf das Ufer; und jeder Tropfen Wasser in ganz Ägypten verwandelte sich in Blut. Was könnte das bewirken außer Gott? Was war es? **Er war so vollständig Gottes gesalbtem Wort ausgeliefert, bis er der Messias war.**

Die Ägypter versuchten, es auf ihre Weise herunterzuspielen. Die Ungläubigen versuchten, es herunterzuspielen. Die Scheingläubigen versuchten ihr Modell. **Doch Gottes Wort brachte sie geradewegs heraus zum verheißenen Land.** Das stimmt. Sie waren gesalbt. Er war der Messias. [5]

**Da erkannte Mose, dass er für diesen Zweck auferzogen war und dass er diesem großen Gott von Angesicht zu Angesicht begegnet ist**, der ihn berufen, gesalbt und ausgewiesen hatte und gesagt: „Dies ist deine Berufung, Mose. Ich sende dich. Und ich werde dir Meine Herrlichkeit zeigen, und hier bin Ich im brennenden Busch. Gehe dort hinab und Ich werde mit dir sein.“ Er brauchte nicht einmal einen Stock. **Er hatte das Wort, das bestätigte Wort.** So ging er.

**Es hat den Glauben gesalbt, der in ihm war. Und es salbt uns, wenn wir sehen, dass wir in den letzten Tagen leben, und erkennen, dass von allen**

**diesen Zeichen, die wir geschehen sehen,** in der Schrift gesprochen wird, dass sie in den letzten Tagen stattfinden werden: die ganzen Ereignisse vom Himmel bis zu den politischen Kräften, die Natur der Menschen und den moralischen Verfall der Welt und unter den Frauen, und wie sie sich in den letzten Tagen verhalten, wie die Menschen, die Kirchen, die Nationen und wie Gott handeln wird. Und wir sehen es alles gerade hier vor uns ausgebreitet.

**Oh, es salbt unseren Glauben.** Es hebt uns höher hinauf. Es trennt uns von anderen Dingen der Welt. Ganz gleich, wie klein wir sind, welch eine Minderheit wir sind, wie viel über uns gelacht oder gespottet wird, das macht überhaupt nichts aus. Das ist alles. Wir sehen es. **Da ist etwas in uns. Wir wurden vorherbestimmt, diese Stunden zu sehen; nichts kann uns aufhalten, es zu sehen.** Amen. Sicher, denn Gott hat es gesprochen. Es ist bereits geschehen. Wir sehen es. Oh, wie wir Gott dafür danken. Wenn wir diese Dinge hier geschehen sehen, bringt es euren Glauben hervor. [6]

Ich habe einen guten Freund dort draußen, der jene Botschaft predigt: ein Pfingstler, der versucht, die Gemeinden zusammen zu vereinigen und sagt, dass wir da hinkommen müssen, zu dieser ökumenischen Bewegung. Nun, aber manche dieser Denominationen glauben nicht einmal an die jungfräuliche Geburt und all diese anderen Dinge, und sie gehören alle dazu. **Wie können zwei zusammen gehen, wenn sie nicht übereinstimmen?** Dann wenn du „Amen“ dazu gesagt hast, frage ich mich nun das: **Wie kann ein Mensch denn sagen, dass er ein Christ und gefüllt mit dem Heiligen Geist ist, und leugnen, dass dieses Wort dasselbe gestern, heute und für immer ist? Der Heilige Geist in dir wird dieses Wort unterstreichen, jedes Wort: „Amen. Amen. Amen.“** Wenn das Wort etwas sagt, sagst du: „Das ist die Wahrheit.“ Amen. Denn du stimmst mit dem Wort überein. Du stimmst mit Gott überein. **Du und Gott sind eins. Gott ist in dir. Du bist Sein Sohn oder Seine Tochter; das macht dich zu einem Messias für Ihn, das gesalbte Wort lebt sich durch dich aus.**

Datan hatte die Idee, dass sie alle eine große Religion daraus machen könnten. Sogar der Apostel Petrus hatte auf dem Verklärungsberg dieselbe Idee. Er sagte: „Lasst uns hier drei Hütten bauen: eine für Mose, eine für das Gesetz und eine für die Propheten...“ (*Matth. 17,1-8*).

Und während Petrus noch sprach, kam da eine Stimme herab, welche sagte: „Dies ist Mein geliebter Sohn. Höret Ihn.“ Dann schauten sie sich um und sahen nur noch Jesus allein. **Da stand Er. Er war das Wort.** Das ist alles, was du zu hören hast, das Wort. Das ist Er in jedem Zeitalter. **Seht, was das Wort für jenes Zeitalter sagt, und achtet darauf, wie Gott es salbt, und geht damit. Das ist alles.**

Die Kinder Israel folgten der Feuersäule zum verheißenen Land (*2.Mose 13,21-22*). Diejenigen, welche den ganzen Weg durchgingen, schafften es, die anderen kamen um. **Beachtet, sie wollten das Wort mit der Welt vermischen.** Das bewirkte ihr Straucheln. Und beachte, was für Auswirkungen es für sie hatte.

**Sie verpassten es, weil sie das gesalbte Wort nicht annahmen.** Seht, es gibt eine Fälschung. Aber es muss zuerst das Echte da sein, um eine Fälschung davon zu machen. Und Daniels Gruppe hatte die Fälschung dort; und Gott zeigte, dass Er nicht dabei war (*4.Mose 16*). [5]

Er ist uns in derselben Form erschienen wie jenen im Alten Testament und wie jenen im Neuen Testament und hat Sich durch dasselbe Wort gezeigt, **derselbe Christus. Und ich erkläre euch gegenüber, dass Christus der Heilige Geist ist. Das Wort „Christus“ bedeutet „der Gesalbte“** (*Joh. 1,41*). **Gerade eine Person, die gesalbt ist, das ist der Christus, der Gesalbte.** Das ist die Übersetzung. Der Gesalbte, da würde es einen Mann geben, der gesalbt ist - gesalbt mit was? Die Bibel sagt in Apostelgeschichte 2, **dass Jesus von Nazareth, ein Mann von Gott bestätigt, gesalbt mit dem Heiligen Geist,** umherging und große Werke tat, die Gott hervorbrachte, was bewies, dass Er in diesem Menschen war (*Apostelgesch. 2,36 + 10,38*).

**Und jetzt werden wir mit jenem selben Geist gesalbt, gesalbte Messiasse, Messiasse des letzten Tages, um die Auferstehung von Jesus Christus hervorzuscheinen, zu zeigen, dass Er nicht tot ist; sondern in der Form des Heiligen Geistes ist Er in Seinem Volk und bewegt Sich unter Seiner Braut in einer Liebesbeziehung zu ihr und schüttet Sich Selbst in sie hinein. Sie werden eins für das Hochzeitsmahl; und dieselben Zeichen, durch denselben Gott in demselben Wort verheißen, bringen Ihn auf dieselbe Weise zum Ausdruck.** [7]

**Die Feuersäule ist die Salbung. Nun, jene Feuersäule ist der Logos, der aus Gott hervorging, der Logos, welcher sogar die Eigenschaft der Fülle Gottes ist.** Als Gott zu einer Form wurde, in der Er gesehen werden konnte, war es die **Salbung des großen Geistes,** der hervorkam, Seine Herablassung - Gott, der Vater, der Logos, der über Israel war... Er war heilig und konnte Sünde nicht ertragen. Es musste ein Blutopfer gerade dort in Eden geben. **Dann wurde jener Logos Fleisch und wohnte unter uns; und wo dieser Logos in einem menschlichen Leib wohnte,** welcher das Opfer war... (*1.Tim. 3,16*).

Der Mensch wurde im Bildnis Gottes geschaffen (*1.Mose 1,26-27*). **Und dann kam Gott im Bildnis des Menschen herab, um den Menschen zu erlösen.** Das brachte den Menschen und Gott zusammen. Himmel und Erde umarmten sich und küssten einander; Gott und Mensch umarmten einander als Vater und Sohn, als der Logos Fleisch wurde und unter uns wohnte (*Joh. 1,1-2.14*).

Jesus hat gesagt: „Ich bin von Gott gekommen und Ich gehe zu Gott.“ (*Joh. 8,42*). Stimmt das? Nach Seinem Tod, Begräbnis, Auferstehung wurde der Leib bei der Himmelfahrt aufgenommen, um bei der rechten Hand Gottes zu sitzen. Nun, ich meine damit nicht, dass Gott eine rechte Hand hat; Gott ist ein Geist (*Joh. 4,24*). **Sondern bei der „rechten Hand“ bedeutet „in der Kraft und Autorität Gottes“.** Damit nach jenem Namen alles im Himmel benannt und Ihm

unterworfen ist. Alles auf der Erde ist nach Ihm benannt und Ihm unterworfen, ein Name über alle Namen, Jesus Christus (*Phil. 2,5-11*). **Dieser Logos, der in Ihm war, welcher war der Geist Gottes, die Salbung, durch die heiligende Gnade des Blutes, brachte viele Söhne zu Gott, welche mit demselben Logos gesalbt sind.**

Die Feuersäule ist nicht Er; es ist in Geistform, was auf dem Sohn des Menschen war und jetzt gekommen ist, **Söhne von Menschen zu salben**, um einen Dienst zurückzubringen genauso wie er es gesagt hat, um das Haupt und den Rest des Leibes zusammen zu verbinden. [8]

Oh, und denkt jetzt daran, es war derselbe; es war derjenige, der in Johannes 14,12 gesagt hat: „*Wer an mich glaubt, der wird die Werke auch tun, die ich tue.*“ Stimmt das? Es war Er, der das gesagt hat. Es war Jesus in Markus 11,23, der gesagt hat: „*Wenn jemand zu diesem Berg spricht (nicht ‘wenn man zu diesem Berg betet’) - wenn jemand zu diesem Berg spricht ‘Hebe dich’, und in seinem Herzen nicht zweifelt, sondern glaubt, dass das, was er sagt, geschieht, so wird ihm zuteil werden, was immer er sagt.*“ Nun, wenn du es einfach vermutend sagst, wird es nicht geschehen, aber wenn etwas in dir ist, wenn **du für die Aufgabe gesalbt bist, und du weißt, dass es der Wille Gottes ist, es zu tun, und du es dann aussprichst, muss es geschehen.** Es war Er, der das gesagt hat: „*Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, so werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch zuteil werden*“ (*Joh. 15,7*).

Der Prophet Gottes gab Zeugnis von der Auferweckung des toten Jungen in Finnland:

**Der Glaube, der in meinem Herzen war, war gesalbt.** Oh, wenn ich das nur erklären könnte, der Glaube, welchen ich in Gott hatte und der nie versagt hat, sagte mir: „**Die Situation ist jetzt unter Kontrolle.** Das hier ist genau, was Ich dir vor zwei Jahren gezeigt habe, und hier befindet es sich ganz genau in der Weise. Das einzige, was du tun musst, ist, **sprich das Wort!**“ Und der kleine Junge stand von den Toten auf. [6]

Ich möchte einfach über das Thema ein wenig sprechen, um Glauben aufzubauen. Das muss sein. Wenn hier Prediger sind, sie wissen, dass wenn man zu den Menschen spricht und eine Atmosphäre des Predigens für Erlösung da ist, man dann den Altarruf machen will. Und wenn man die Atmosphäre für Heilung möchte, **bekommt man selbst die Salbung durch das Wort Gottes und bringt es den Menschen und das versetzt die ganze Gruppe in die Salbung für eine bestimmte Sache;** in anderen Worten, man erwartet, dass bestimmte Dinge geschehen. Seht, wir erwarten etwas. [9]

Ich habe die Geschichte von Martin Luther gelesen. Darin war zu lesen, dass es nicht so sehr ein Wunder war, dass Martin Luther unbehelligt gegen die Katholische Kirche protestieren konnte, **sondern dass er seinen Kopf über all**

**den Fanatismus halten konnte, welcher seiner Erweckung folgte.** Das stimmt. **Halte dich selbst rein und klar in deiner Berufung. Bleibe bei Gottes Wort und bewege dich für nichts davon weg. Bleibe einfach in deiner Berufung** (1.Kor. 7,20-24). Wenn Er dir eine Aufgabe als Landwirt gibt, sei ein guter Landwirt. Gott segne dich darin, und zahle deinen Zehnten und was es auch immer ist, dein Opfer, damit dem Dienst geholfen wird, weiterzumachen. Wenn er aus dir einen Mechaniker gemacht hat, Er dich in dieser Arbeit gesegnet hat, bleibe dabei und danke Ihm dafür. Bleibe einfach dort, wofür Gott dich berufen hat.

Es gibt noch etwas anderes, was wir wissen müssen. Ganz gleich, wie sehr Gott dich gesegnet hat, **du hast kein Recht, die Gesalbten des Herrn zu maßregeln, zurecht zu weisen oder etwas gegen sie zu sagen. Gott ist derjenige, der sich darum kümmert. Wenn sie einen Tadel benötigen würden, das sind Seine Kinder. Lass sie in Ruhe.** Es ist nicht deine Sache, das zu tun (1.Chron. 16,22; Ps. 105,15). [10]

Beachtet, doch sie wollten es nicht auf dem Weg, wie Er kam, und so ist es heute. **Die Gemeinden wollten ihre Systeme gesalbt.** Die Pharisäer wollten das Pharisäer-System gesalbt, die Sadduzäer wollten das Sadduzäer-System, die Herodianer ihres und so weiter. So ist es auch heute. Wenn Gott eine Salbung sendet und die Einheitsbewegung salbt, oh, werden sie nicht den Zweiheitsleuten davon erzählen, oder den Dreiheitsleuten oder wem auch immer? Werden die Pfingstler nicht gleich den Einheitsleuten davon erzählen? „Ich habe euch doch gesagt, dass wir richtig sind.“ Die Methodisten werden es gleich den Baptisten erzählen: „Oh, wir haben es.“ **Sie wollen alle ihr System gesalbt.**

**Doch Gott hat nur verheißt, Sein Wort zu salben.** Amen. Ich weiß, das ist hart, doch das ist die Wahrheit. Gott ändert sich niemals. **Er salbt Sein Wort.** Jawohl. **Was Gott salbt, ist das gesalbte verheißene Wort für jenes Zeitalter.**

Doch eines möchte ich euch sagen: **Was wir heute brauchen, ist das Wort Gottes, gesalbt für dieses Zeitalter, welches die Kraft des Heiligen Geistes wieder hervorbringt.** [11]

Jene Märtyrer durch die Zeitalter hindurch litten furchtbar. Aber was waren sie? **Sie waren unter der Inspiration, unter dem Geist Gottes, der Kraft.** Vergesst dieses nicht, Gemeinde und ihr Brüder, die die Tonbänder hören. Ich möchte, dass ihr folgendes prüft: **Wie könnten Menschen irgend etwas tun, es sei denn, dass die Kraft Gottes für sie freigesetzt ist?**

Wenn Gott einen bestimmten Geist unter sie sendet, **ist das auch das einzige, wodurch sie wirken können - nämlich der Geist, der unter ihnen wirkt.** Nun, wir werden es euch durch die Kirchengeschichte **und durch das Öffnen der Siegel und anhand der verschiedenen Kräfte,** die losgelassen wurden, beweisen. **Beachtet, wie die Gemeinde gemäß der Salbung reagierte, und etwas anderes konnten sie nicht tun** (Offenb. 4,6-11).

Nun, das erste Lebewesen war der **Löwe**, der brüllte - das **reine, unverfälschte Wort**. Das zweite, in Thyatira, war der **Ochse**, und er war **ein Lasttier** und auch **ein Opfertier**. War das nicht genau die arme kleine Gemeinde Roms dort in den tausend Jahren des dunklen Zeitalters? Jeder, der nicht bekannte, zur Römischen Kirche zu gehören, wurde direkt zu Tode gebracht. Sie mussten sich abmühen - und von Ort zu Ort gehen. Sie mussten untereinander arbeiten. Da habt ihr es - der Ochse (*Offenb. 6,1-8*).

Als die Sache sich weiter entwickelte, und als die Zeit des Opfers kam und sie gehen mussten, da sagte Er: „Rühre den Wein und das Öl nicht an.“ Was taten sie? **Sie gingen willig dorthin und starben.**

Sie sorgten sich nicht, denn der Geist der Gemeinde jener Tage war das Opfer, Arbeit. Sie gingen so freimütig dorthin, wie sie nur konnten, **mit dem wahren Geist Gottes für jenes Zeitalter gesalbt, und starben wie Helden den Opfertod - Tausende mal Tausende, 68 Millionen nach den Aufzeichnungen; es war der Ochse - Opfer.** [12]

Was ist es also? **Christus kommt zu Seinem Leib**. Christus ist das Wort. Wir alle wissen, **dass die Salbung Christus ist**, die auf das Wort kommt und das Wort lebendig macht. Stimmt das? **Das ist die Salbung. Christus ist die Salbung, der Geist, der auf das Wort kommt und das Wort lebendig macht. Das Wort ist in deinem Herzen.** Du glaubst an göttliche Heilung und die anderen Verheißungen.

**Und Christus, die Salbung, kommt zu Seinem Leib, gerade so wie Ehemann und Ehefrau eins werden.** Die Gemeinde muss zum Dienst gelangen, **bis die Gemeinde und Christus eins werden. Er kann dich für jede Segnung, welche in der Bibel ist, salben. Alles davon gehört dir (1.Kor. 3,23). Alles, was diesem Zeitalter verheißt ist, gehört dir.** Doch wenn wir etwas davon auslassen... Wenn die Salbung das trifft - **es wird es salben.** [13]

#### Quellennachweis:

[1] „Warum sind die Menschen so hin- und hergerissen“ (56-0101), S. 34

[2] „Das Gesetz, das einen Schatten hat“ (56-0621), Absch. E-53

[3] „Die Tore des Feindes besitzen“ (59-1108), Absch. 79

[4] „Die Anklage“ (63-0707M), Absch. 181-183

[5] „Wer sagt, wäre dieser?“ (64-1227), Absch. 83-85, 121-127, 138, 147-149

[6] „Warum schreien? Sprich!“ (63-0714M), Absch. 90, 98-100, 287-289

[7] „Vollkommener Glaube“ (63-0825E), Absch. 154-155

[8] „Fragen und Antworten“ (64-0823E), COD-Buch S. 1019-1021

[9] „Ausdauer“ (62-0218), Absch. 12

[10] „Einfluss“ (64-0315), Absch. 97-100

[11] „Die Welt fällt wiederum auseinander“ (63-1127), Absch. 134-136

[12] „Das fünfte Siegel“ (63-0322), S. 351-353

[13] „Ein Paradox“ (64-0418B), Absch. 21

---

Geistlicher Baustein Nr. 116 (überarbeitet 2012) aus dem geoffenbarten Wort dieser Stunde, zusammengestellt von:

Gerd Rodewald, Friedenstr. 69, Bieselsberg, D-75328 Schömburg, Tel. (07235) 7613

---

*Es wird jemand kommen mit einer Botschaft, die direkt mit der Bibel übereinstimmt, und ein schnelles Werk wird um die Erde gehen. Die Samen werden in Zeitungen gehen, Lesematerial, bis jeder vorherbestimmte Same Gottes sie gehört hat. [Br. Branham in „Leitung-Ordnung-Belehrung“, COD-S. 724]*